

Rakerlaken, Blafards, Albinos (Negros blancos), sind bloße Patienten. Geschürzte Sortentottinnen kennen die neuern Geographen eben so wenig, als geschwänzte Nationen.

Man unterscheidet überdies Kreolen, Mulatten, Mestizen, Terzerone, Quarterone, Quinterone.

Drittes Hauptstück.

Politische Erdbeschreibung.

§. 53. Haupt-Eintheilung der Erde.

Ganz füglich kann man unsern Erdkörper in 5 Haupttheile abtheilen: 1) in Europa, 2) Asia, 3) Afrika, 4) Amerika, 5) Australien oder Südindien.

Die in ältern geogr. Handbüchern sogenannten Nord-Polarländer rechnen wir zu den ihnen nächstliegenden Haupttheilen der Erde, als: Grönland zu Nord-Amerika, Island etc. zu Europa.

1) In jedem von obgedachten 5 Erd-Theilen unterscheidet man wieder mehrere kleinere Theile, von verschiedenen Namen, und von verschiednen bürgerlichen gesellschaftlichen Verfassungen.

2) In den meisten Landschaften unsers Erdballs sind die Einwohner, in größern oder kleinern Vereinen, unter gemeinschaftlicher Ober-Regierung, unter einander verbunden; also in gesammten europäischen Landen; — aber nicht also in allen andern Erdtheilen.

3) Einen Inbegriff von Familien-Vereinen unter einer gemeinschaftlichen Ober-Regierung, — (aber nicht allenthalben zu gemeinschaftlicher Wohlfahrt), — nennt man Staat. Ihre Einrichtungen und Bestimmungen zur Erhaltung eines gemeinschaftlichen bürgerlichen Zweckes, vermittelst einer höchsten Gewalt, heißt: Staats-Verfassung.

4) Die höchste Gewalt ist entweder abhängig von einem andern Staate, (auch wohl von gewissen Mitgliedern im Staate), oder in allen Formen unabhängig. Im letztern Falle heißt sie souverain, unumschränkt.

5) Wenn die Ober- Staats- Gewalt, in allen Regierungs- Angelegenheiten, oder wenigstens in wesentlichen Staats- Angelegenheiten, von einem Einzigem abhängt, so nennt man einen solchen Staat eine Monarchie, und dessen Regenten einen Monarchen.

a) Monarchen in großen Staaten heißen: Kaiser, König, Sulthan, Padschah, (Ober- Konsul, erster Konsul). Aber auch kleinere Staaten können monarchische Regenten haben, die nach dem größern oder geringern Umfange ihres Staats, Erz- Herzoge, Groß- Herzoge, Groß- Fürsten, Herzoge, Mark- Grafen, Land- Grafen, Pfalz- Grafen, Fürsten, Burg- Grafen, Grafen, Gonfaloniern zc.; in einigen Erd- Gegenden, Radscha's, Kaziken, Emirs, Schechs zc. heißen.

b) Monarchen gelangen rechtmäßig zur Regierung, theils durch Erb- Recht, theils durch Wahl, theils durch Verträge. Ein Reich, dessen Regent gewählt wird, heißt ein Wahl- Reich.

c) In verschiedenen monarchischen Staaten- Abtheilungen, haben gewisse Personen, vermöge gewisser Amtsstellen, theils auch vermöge des Besizes gewisser Güter, das Recht bei mehr oder minder wichtigen Regierungs- Angelegenheiten in gewissen Fristen Gutachten und Bestimmung zu ertheilen; diese hierzu privilegierten in Regierungs- Angelegenheiten heißen Land- Stände, Reichs- Stände.

6) Aber in verschiedenen Staaten haben gewisse Personen, in einem gesetzlichen festgesetzten Alter, auch an mehrfachen Bestimmungen der höchsten Gewalt verfassungsmäßigen Antheil; einen solchen Staat nennt man eine Republik.

Hat in einer Republik nur eine gewisse Anzahl gesetzlich ausgezeichneter Familien an den Ober- Regierungs- Rechten Antheil, so ist die Regierung aristokratisch, hingegen demokratisch, wenn die höchste Gewalt bei mehreren stimmfähigen Individuen von Volksklassen, oder bei einem aus dem Volke erwählten Ausschusse beruhet.

7) Noch leben Menschen in großen Abschnitten unsers Erdkörpers in Höhlen, (Troglodyten), andre unter Zelten, (Nomaden), — auch wohl nur unter Bäumen. Aber in Ländern mit gebildeteren Einwohnern sind die gewöhnlichen Wohnplätze: Dörfer, Weiler, Flecken, Markt- Flecken, Städte, Festungen.

Dörfer und Weiler nennt man eine Anzahl nahe an einander liegender Häuser, gewöhnlich ohne Ringmauern, deren Einwohner gewöhnlich Bauern sind, die sich vornehmlich mit Ackerbau beschäftigen. Mit dieser Beschäftigung ist zuweilen verbunden: Vieh-Zucht, (Pferde-Zucht, Rindvieh-Zucht, Schaafe-Zucht, Schweine-Zucht, Bienen-Zucht, Seiden-Bau etc.), Forst-Nutzung, (mit dieser in holzreichen Erdstrichen Potasche-Fiederey, Glashütten, Säge-Mühlen), Jagd und Fischerey.

Städte, zuweilen mit Mauern und Thoren, sind mit vorzüglicheren Orts-Vorrechten als andre Wohnplätze privilegiert. Flecken und Markt-Flecken haben minder örtliche Rechte als die Städte, jedoch mehr Vorrechte als bloße Dörfer, und ihre Einwohner beschäftigen sich gewöhnlicher Weise — (aber auch nicht durchgehends), theils mit Land-Wirthschaft, theils mit Künsten und Handwerken.

Eine Stadt, wo die allgemeinen Regierungs-Collegien eines Staates oder einer Provinz ihren Sitz haben, heißt Hauptstadt. (Aber man hat auch in einigen Landen Titular-Hauptstädte). Städte, wo der Regent sich meistens aufhält, nennt man Residenz-Städte. Bei vielen Orten unterhält man, zur Sicherheit und Vertheidigung des Landes gegen Feinde, künstliche Hinderniß-Anlagen, welche mit Artillerie, und mit Soldaten versehen werden; diese Ortschaften nennt man Festungen. In Gegenden, wo Berg-Bau, (das ist: Gewinn nützlicher Mineralien), getrieben wird, (oder wenigstens in ältern Zeiten getrieben wurde), haben manche Städte, auch Flecken, besondere Bergwerks-Rechte, dergleichen Orte heißen Berg-Städte, Berg-Flecken.

In verschiednen Wohnplätzen beschäftigt sich ein Haupttheil der Einwohner mit Verkauf und Austausch von Landes- und andern Waaren; dergleichen Orte nennt man Handels-Städte. Gewöhnlich hat man in Handelsstädten gewisse Häuser oder Plätze zu Verhandlung der kaufmännischen Geschäfte bestimmt, die man Börsen nennt. Einige Handels-Städte heißen Stapel-Städte. Diese haben die Begünstigung: 1) daß durchgehende, oder auch nahe vorbeigehende Güter müssen ausgeladen und den Einwohnern feil geboten werden; zuweilen erstreckt sich dieses Privilegium auf alle Waaren, bisweilen nur auf gewisse Handels-Artikel; 2) andere Stapel-Städte haben das Recht, die eingebrauchten Waaren nur von Fuhrleuten und von Schiffen ihrer Stadt weiter verführen zu lassen.

In manchen Handels-Städten kommt zu bestimmten Zeiten, unter gewissen Privilegien, eine größere Anzahl von inländischen und ausländischen Kaufleuten und Käufern, als auf den gewöhnlichen Wochen- und Jahrmärkten, zusammen. Ein solcher Haupt-Markt wird eine Messe genannt.

8) Nur wenige Völker auf unserm Erdboden sind so verwildert, daß sie nicht eine künftige mit dem disseitigen Daseyn zusammenhängende Fortdauer glauben, oder wenigstens solche vermuthen, und zugleich irgend eine Art von gottesdienstlichem System mit sittlichen Bewegungsgründen (Religion) verbunden haben sollten. Aber sehr verschieden ist die Art und Weise ihrer Gottes-Verehrung und ihrer Religion. Am gewöhnlichsten unterscheidet man vier Haupt-Religionen:

a) Die heidnischen Fetisch-Anbeter, (Verehrer von Natur- oder Kunst-Gegegenständen), Stern-Verehrer, (Sabier), Feuer-Verehrer, Menschen-Verehrer, Bilder-Verehrer; b) die jüdische; c) die christliche mit den fünf Haupt-Parteyen: der röm.-katholischen; der griechischen (nebst vereinigten r. kathol.-griechischen); evangelisch-lutherischen, (davon eine Abtheilung vereinigte Brüder), ev.-reformirten, ev.-englischen, mit Abtheilung in bischöfliche und presbyterianische; d) die mohammedanische.

D. C. F. Stäudlin's kirchliche Geographie und Statistik. I. II. Th. Göt. 1804. 8.

9) Fast bei jeder Religion findet man besondere geistliche Vorsteher von verschiedenen Namen, Titeln, und mit verschiedenen bürgerlichen Vorzügen. Vorsteher der mohammedanischen Religion heißen Musti; der thamaischen Religion Dalai Lhama, Taischi Lhama, mit Kutuchta's. In der r. kathol. Kirche erkennt man als die vornehmsten Häupter: Papst, Kardinäle, Patriarchen, Primaten, Erz-Bischöfe, Bischöfe, Aebte, Aebtrissinnen, Pröbste zc. Letztere geistliche Würden findet man auch in einigen Landen evang. lutherischen Bekenntnisses, desgleichen bei der griechischen Kirche.

10) Zur Beförderung der öffentlichen Sicherheit, und zur Vertheidigung eines Staats gegen feindliche Anfälle, unterhält man Soldaten, eine Kriegs-Macht, welche zuweilen noch durch Aufgebote waffenfähiger Volksmassen verstärkt wird. Die Kriegsmacht theilt man: in Land- und See-Macht. (Von Festungen, s. oben, Wohnplätze, Nr. 7.).

Die Land-Macht besteht: a) aus Fuß-Volke oder Infanterie; b) Reiterey oder Kavallerie, diese gewöhnlich aus Kürassieren und Dragonern, außer welchen, in verschiedenen Ländern, Husaren und andere Truppen gehalten werden. Sowohl Kavalleristen, als Infanteristen werden nach Regimentern, nach Brigaden, auch nach Halb-Brigaden, Bataillons, Escadrons, Kompagnien eingetheilt.

Darstellung des ganzen Erdballs, in folgenden Karten:
 A. ARROWSMITH'S chart of the World, upon Mercator's projection. Lond. 1790. 8. Bl. N. Ausg. v. SOTZMANN. Berl. —
 CH. GOTTL. REICHARD'S Atlas d. ganzen Erdkreises. Weim. 1803. 6 Bl. —
 C. B. Funk's nördliche und südliche Erdoberfläche. Leipz. 1781. 2 Bl. —
 J. E. Bode's obere oder nördliche, und untre oder südliche Halbkugel der Erde. Berl. 1783. 2 Bl. —
 Allgem. Weltkarte, auf welcher alle neue Entdeckungen eines Pérouse, Wilson, Vancouver, Mungo, Park, Brown &c. dargestellt sind. Berl. 1801. 1 Blatt.

§. 54. Quellen und Hülfsmittel der Erdkunde.

Die mannichfaltigen Quellen und Hülfsmittel, welche das Studium der Erdkunde erfordert, kann man, (mit Ausnahme der Handbücher und Systeme), in folgende Klassen bringen:

I. Bibliotheken.

D. A. F. Büschings wöchentliche Nachrichten, Berl. 15 Jahrg. von J. 1773 bis 1787. 8., fortges. von M. F. G. Canzler 1788. 89. Bdt. 8. — J. E. Fabri geographisches Magazin seit J. 1783. 14 Hefte, Dess. u. Lpz. 8. Fortsetzung: Neues geographisches Magazin, Halle 1785 bis 89. 8. 1—4r Band mit 12 Stücken. 8. — E. G. STRUV's Bibliotheca historica selecta, emend. Bader. Ien. 1740. 8. Neuauflage umgearb. Ausgabe, fortgesetzt von J. G. Meusel, Leipz. Vol. I—IX. von 1782—98. 8. — E. A. W. Zimmermanns Annalen der geogr. und statist. Wissenschaften, ersten Jahrg. I—XII. St. 1791, zweiten Jahrg. I—VI. St. 1792. Braunsch. 8. — J. G. Canzlers allgem. Litteraturarchiv, f. Geschichte, Geographie, Statistik, Handlung &c. I—IV. Bd. 1793. 94. Berl. 8. — Joh. Beckmanns physik. ökon. Bibliothek, 22 Bde. bis 1804. Bdt. 8. — C. F. STUCK's Verzeichniß von ältern und neuern Reisebeschreibungen. Halle 1784. Nachtrag dazu, ebendaf. 1785—87. 8. — COUNT LEOP. BERCHIOLD'S Essay to direct and extend the inquiries of patriotic travellers, with obs. on the Means of preserving the life, health, and prop. of the unexperienced in their journies by Land and Sea. — annexed a list of english and foreign Works intended for the instruction of travellers, and

Catalogue of the most interesting Eur. Travels — Vol. I. II. Ld. 1789. 8. Teutscher Auszug von P. J. Brunns, Helmst. 1791. 8. — Allgem. teutsche Bibliothek vom J. 1764 — 1791. Berl. 1 — 106ter Bd. 8. mit 10 Tab. 8. Forts. Kiel 107ter bis 118ter Bd. vom J. 1792, fortges. mit dem Titel: Neue allgem. teutsche Biblioth., Kiel, und sodann Berlin v. J. 1793 — 1804. 1 — 92ster Th. 8. — Journ. gen. d. la litterature etrangere ou indicateur bibliogeographique et rais. d. livres nouv. en tous genres, cartes geogr. Straßb. 1801. 1802 1803 monatl. bestimms. 8. Dessgl. Pougens Bibl. franc. — Decade philos. et polit. — Notices litt., Archives litteraires, u. a. französische, englische, italienische, holländische Journale, Mehrere teutsche gelehrte Zeitungen.

II. Reisebeschreibungen.

D. W. Mavors historic. account of the most celebrated voy., travels and discoveries from the time of Columbus to the present period. Lond. 1 — XX T. 1798. 12. mit Kupf.; teutsch, frey bearbeitet. Viena. 1801 8., 1ster und 2ter Bd. — Hist. gen. des voyag. ou nouv. collect. d. toutes les relations par mer et par terre. Par. 1746. 1 — XX. T. Amst. 1 — XXVI. Voll. 1784. 4to; teutsch, allgem. Hist. der R. zu Wasser und zu Lande, Lpz. 1747. u. im folg. J. 4. 1 — 21 B. mit Kupf. und K. — Lettres edifiantes et curieuses par qq. Mission. de l. Comp. de Jes. Par. 1717 — 74. 12. 1 — 43 T. Eine andre dergl. Sammlung, Paris in 2 B. 1767. 12. Teutscher Auszug, mit dem Titel: Zur Kunde fremder Völker und Länder von S. A. C. Reichard. Lpz. 1781 — 84. 1 — 2 B. 8. — D. P. E. P. (Don Pedro Escala's, Presb.) Viagero universal o noticia del mundo antiguo y nuevo obra recopilada de los mayores Viageros, Madr. bis J. 1800. 108 Hefte in 86 Bden. 8. — J. BERRENGER's raccolta di tutti i viaggi fatti intorno al mondo da diversi nationi dell' Europa. T. 1 — XVI. Ven. 1794 — 96. 8. — Archiv for d. nyeste og markværdigste Reisebeskrivelser. Kop. bis J. 1798. 13 Hefte 8. — Sammlung neuer und merkwürdiger R. zu Wasser und zu Lande. Göt. 1750 — 64. 8. 1 — XI. B. — Samml. d. besten und neuesten Reisebeschr. Berl. 1 — 36ster Band, J. 1765 bis 1802. 8. — A new Collect. of voy., discoveries and travels etc. Lond. 1776. 8. 1 — VII. B. w. M. and C. — Franz. von D. Tange. Par. 1 bis 12 B. 12. — L. A. HARPE's Abregé de l'Hist. gen. d. Voy. Par. 1771 — 1800. av. fig. et Atlas, 1 bis 29stes Vol. 8.; ital. 1 — 18 B. bis 1783. 8. — C. D. Ebeling's N. Samml. kurzer Reisebeschr. Hamb. 1780 bis 88. 1 — 10 B. m. K. 8. — J. Bernoulli's Samml. kurzer Reisebeschr. 1 bis 15 B. 8. 1781 bis 88. Berl. 8. m. Kupf. u. K. — Ebd. Archiv z. Natur-, Geschichte, Geographie, Natur- und Menschenkenntnis, mit Kupf. 1 bis 8 Th. Lpz. 1785 bis 88. 8. — J. A. Forster's und M. C. Sprengel's Beyträge zur Erweiterung der Länder- und Völkerkunde, 1 — 14 B. 8. Lpz. 1781 bis 90. 8. — J. E. Fabri Samml. von Stadt-, Land- u. Reisebeschreibungen, 1 — II. Bd. Halle 1783. 1785. 8. m. Kupf. und K. — Bibl. der neuesten Reisebeschreib. Erfk. und Lpz. 1780 bis 92. 1 bis

1 bis 18 B. 8. — M. C. Sprengel's und G. Forster's N. Beytr. z. Völker- und Länderkunde, 1 bis 13 Th. Lpz. 1790 bis 92. 8. — Ebd. Auswahl d. besten ausl. geogr. und statist. Nachrichten, I—XIII. Th. Halle 1794 bis 99. 8. — Ebd. Biblioth. d. neuesten und wichtigsten R. Weim. I—XVII. Bd. J. 1800 bis 1805. 8. m. Kpf. u. K. Fortgesetzt von L. F. Ehrmann. — C. Meiners kleine Länder, und Reise-Beschr. 1 bis 3 B. Berl. 1791 bis 1801. 8. m. Kpf. — Gesch. neuere, der See- und Landreisen I—XVII. B. m. Kpf. u. K. Hamb. 1790 bis 1803. 8. — Bibliothek d. neuesten Reisebeschr. I—XXI. B. 1787 bis 1799. m. Kpf. und K. Nürnberg. 8. — Magaz. v. merkw. neuen R. I—XXVI. B. v. Forster u. a. m. Berl. 1790 bis 1803. 8. — Magazin der berühmtesten und interessantesten See- u. Lands R., Entdeckungen und Schiffbrüche, von Columbus Zeiten an, 1 bis 14 Hest. Lpz. 1800 bis 1803. 8. — L. F. Ehrmanns Gesch. der merkwürdigsten R. I—XXII. B. m. K. Grf. a. W. 1791 bis 99. 8. — Ebd. Bibl. der neuesten Länder- und Völkerkunde, I—IV. B. Lzb. 1790 bis 94. 8. — Neue Sammlung von kleinen interessanten Reisebeschr. I—VII. Th. Münster 1787 bis 92. 8. — Kleine Länder- und Reisebeschr. aus den Werken vorzügl. ausl. Reisender, 1 bis 7 B. Lpz. 1801 bis 1803. 8. — J. ADAMS Verzameling van uitgezochte nieuwe Reizen als: van Columbus, F. Drake, W. Raleigh, J. F. Gemelli, Anson, Wallis, Cook, Dixon, Portlock, Wilfon, Hunter, Brisson, Paterion, L. Markartney u. a. Haag. 1802. I. II. D. 8. — Sopranie račnůchlubopůtńůchi nõwejschich Puteschestwie na rossiiskom Jafueke ni iswestnůch, (d. i. Samml. n. inter. u. merkw. R.) bis J. 1802. 1 bis 3 B. Moskwa. 8. — Earl Sandwich's voyage round of the mediterranean Sea 1738. 1739 prefix. Mem. of the Authors life by Jam. Cooke. Lond. 1799. 8. W. C. — Chr. Weyland's kleine Abenteuer zu Wasser und zu Lande, in Auswahl d. neuesten und interessantesten R. 1 bis 3 Th. Hof, 1802. 1803. 8. — J. S. Campe's neue Samml. merkw. R. f. d. Jugend, bis J. 1803. 1 bis 8 Th. Braunsch. 8. — J. Glas merkw. R. in fremde Welttheile, zunächst für die jüngere Jugend, Fürth. I—IV. Bd. m. Kpf. 1802. 1803. 1804. 8. — C. A. Fischer's Reise-Abentheur, 1. 26 Bdeh. Dresd. 1802. 8. Ebd. N. Reise-Abentheur, Hof. n. Lpz. I—IVtes Bdeh. 1802. 1803. 12. — N. A. v. Rünnefeld's R. naar d. middellandsche Zee en door d. Archipel 1783 — 86. T. I. II. Amlt. 1803. m. Kpf. u. K. — Corv. d. Jong's R. naar d. kaap d. goede Hoop, Ierland, Norwegen, 1791 — 97. D. I. II. III. m. Kpf. Haarl. 1802. 8. teutsch, Hamb. 1803. 8.

III. Topographien und Chorographien.

Diese im folgenden, bei der Literatur der einzelnen Landesabschnitte.

IV. Schriften geographischer Gesellschaften.

Kosmographische Nachrichten, fürs J. 1748. 4.

V. Geographische Wörterbücher.

Bruzen de la Martinière dict. geogr. Haye, Amst. Rott. 1721 — 39. 1—9 T. fol.; teutsch 1744 bis 50. 1 bis 13 B. fol. — *Vosgien's* geogr. dict., franz. nach der 14ten Ausgabe, von *Mentelle*. Par. 1798. 8.; teutsch Ulm 1765. gr. 8. — *L. de Grandpré's* dict. univers. d. Geographie maritime, ou descr. d. tous l. ports, havres, rades, bajes, golfes, trad. et refait de l'angl. Par. Vol. I—III. 1803. 8. — *RICH. GLEM. CRUTTWELL'S* new univers. Gazetteer, or geogr. Dictionary. Lond. 1798. T. I—III. m. Kvf. — *Allgemeine Dorfgeographie*. Erfurt, 1790. 2 Nachträge. Ebendas. 1795. 8.

VI. Einige Journale und Sammlungen, worin geographische Nachrichten befindlich sind.

T e u t s c h e.

Fr. v. Zach's allgem. geogr. Ephemeriden J. 1798 bis 1800, monatlich 1 Hest, mit Kpf. und K. Weim. 8.; von ebendemi. fortz. gesetzt, unter dem Titel: *Monatl. Korresp.* Gotha, 1801 bis 1805, gleichfalls monatlich 1 Hest m. Kpf. und K. 8. — *A. C. Gaspari's* und *F. J. Vertuch's* allgem. geogr. Ephemeriden, seit J. 1800 monatlich 1 Hest. Weim 8. mit Kpf. und K. — *D. A. F. Büsching's* Magaz. für die Historie und Geographie, 22 Bde; und 23ster Bd., Register von *G. B. Weinart*. Halle, 1767 bis 88. 4. Fortges. von *M. J. G. Canzler*, 1stier Bd. Lpz. 1790. 4., 2ter Bd. 1799. Gdt. 4. — *Hannöverisches Magazin*, seit J. 1750. 4. wöchentlich 2 St. 4. — *D. A. L. Schlözer's* Versuch eines Briefwechsels. Gdt. 1774. 8. Forts. mit dem Titel: *Briefwechsel* meist hist. und polit. Inhalts, 65 Hefte von 1776 bis 82. Gdt. 8. nebst Register von *Fr. Eckart*. 8. Ebd. *Staatsanzeigen*, 1 bis 74 Hest, bis 1794. Gdt. 8. — *Neueste Staats-Anzeigen*, Hamb. I—VIII. Bd.; jeder 4 St., bis 1804. 8. — *C. W. v. Dohm's* Materialien für die Statist. und neuere Staatengeschichte. Lemg. 1777 bis 85. 5 Liefer. 8. — *G. B. v. Schirach's* polit. Journal von 1781 bis 1805. Hamb. monatlich ein Hest. 8. — *Hist. Portefeuille* von 1782 bis 88. 8., gleichfalls monatlich ein Hest, bis zum letztgenannten Jahre. — *C. A. Hausen's* Staatsmaterialien. Dessau und Lpz. 1783 bis 84. 1. u. 2. Bd. 8. — *J. E. Fabri's* geogr. Mag. 1783 bis 89. (f. Nr. I. S. 53.) — *J. M. Frhr. v. Liechtenstern's* Archiv für Geographie, Statistik, ihre Hülfswissensch. und Litterat. Wien, 1801 — 1803. monatlich heftweise 8. — *V. A. Seinze's* Kielsches Magazin, für die Geschichte, Staatsklugheit und Staatenkunde, 2 Bände, jeder von 3 Stücken. Dessau und Hamb. 8. — Ebd. *Neues Kiel. Mag.* 1 B. 1 bis 3 St. 2 B. 1 und 2 St. 1786 u. 87. 8. — *C. G. Büsch* und *C. D. Ebeling's* Handlungs-Biblioth. seit 1801. Hamb. und Alt. 8. — *J. Beckmann's* Beitr. zur Oekonomie, Technologie, Polizen; und Kameralwissenschaft. Gdt. seit 1779. 1 bis 14 Th. 8. — *J. G. Meusel's* hist. Litteratur von J. 1782 bis 85, jeder der ersten 4 Jahrg.

4 Jahrg. von 12 Stücken; J. 1782 in 2 Bden. Erl. 8. — J. W. v. Archenholz Literatur- und Völkerkunde v. J. 1782. Epj. monatl. heftweise. 8.; Fortsetzung, mit dem Titel: N. Literatur- u. Völk. bis 1792. 8. — Ebd. Minerva, Journ. hist. pol. Inhalts, seit J. 1792 bis 1803. Hamb. monatl. 8. — P. J. Brunn's und E. A. W. Zimmermanns Depositorium für die neueste Geographie, Statistik und Geschichte, I. II. Bd. Braunsch. 1788 bis 90. 8. — J. E. Fabri Beiträge zur Geogr., Geschichte und Staatskunde, 12 Stck. in 4 Bd., m. K. Arnb. 1793 bis 96. 8. — Ebd. Mag. f. d. Geogr., Geschichte und Staatenkunde. Arnb. 1796 bis 99. I—III. Th. 8. — F. C. G. Girsching's Archiv f. Länder- und Völkerkunde, I—IV. Bd. Epj. 1790 bis 92. 8. — K. F. Säberlin's Staats-Archiv, seit J. 1796 bis J. 1805, 46 Hefte. Tab. 8. — J. E. Fabri und L. Hammerdörfers hist. und geogr. Monatschr. 1788. 12 St. Halle. 8. J. 1789, mit d. Titel: histor. und geogr. Journal, I. 2. St. Jena, 8. — D. Jaup's und D. Crome's Journal für Staatskunde und Politik. Frkf. a. M. 1790. 91. 8. — Ebd. N. Journal in den J. 1793 bis 97. einzelne Stücke. 8. — C. Meiners und Spittler's Götting. hist. Mag. Hamb. 1787 bis 89, 5 Bände, jeder von 4 St. 8. Forts., N. Götting. hist. Magazin. bis 1798. 8., einzelne Stücke. — P. J. Brunn's Mag. zur nähern Kenntniß d. Zust. v. Europa, u. dessen auswärtigen Kolonien, 1792 bis 94. I—III. B., jeder 4 St. 8. — Journal für Fabr. und Manufacturen, Handlung und Mode, 1792 — 1804. mit K. Epj. 8., monatl. 1 Hest. — L. E. Frbrn. v. Moll's, Annalen der Berg- und Hüttenkunde, I. 2. Bd. 1801 — 1803, mit Kf. Salz. 8. — N. W. Köhler's und E. A. Hoffmann's bergmännisches Journal 1788 — 94. monatl. Freyh. und Annab. 8. N. bergmännisches Journal, 2 Bde bis 1799. 8. — B. F. J. Herzmann's Beiträge zur Physik, Oekonomie etc. I—3 B. Berl. 1786 bis 88. 8. — D. C. F. Stäublin's Magazin für Religions-, Morals und Kirchengesch. Han. I—III. Bd. 1803. 1804. 8. — L. G. Wasgemann's Götting. Mag. für Industrie und Armenpflege, Bd. I—VI. Götting. 1800 — 1804. — (J. M. Leuchs) Handlungszeit. Arnb. seit 1795 wöchentl. I—2 Bog. 8. — seit 1805. 4. — Ebd. Verkündiger, seit J. 1797. wöchentl. 2 St., Arnb. gr. 8.

F r a n z ö s i s c h e.

L. J. P. Ballois annales d. statistique, ou journal gen. d'Economie politique, industrielle et commerciale d. Geogr., d'hist. nat., d'agriculture, de Physique etc. Par. 1802. T. I. II. Nr. 1—V. T. III. Nr. VI. M. Peuchet's bibliotheque commerc. Par. 1803. 1804. 8. — Hist. de l'Acad. royale des sciences; seit J. 1699. bis J. 1792. 139 T. Par. 8. — Journal des Scavans seit 1765. Par. 12. Nachdruck davon zum Theil in Amsterdam; desgl. Uebersetzungen einzelner Abschnitte ins Lateinische und Deutsche u. a.

E n g l i s c h e.

Philosoph. Transactions, Lond. 4. seit J. 1663, bis J. 1695 mehrmals unterbrochen, seit diesem in unausgesetzter Folge ausgegeben,

ben, bis zum J. 1803. Von diesen Transactions hat man Auszüge in englischer, französischer und deutscher Sprache.

VII. Außerdem gehören hieher Staats- und Adresskalender, Schematismen, Intelligenzblätter etc., desgleichen verschiedene politische Zeitungen, darunter vornehmlich: Allgemeine Zeitung, Stuttgart, J. 1804 und 1805. Ulm, seit J. 1798 täglich $\frac{1}{2}$ Bogen. 4. — W. G. Weyer's deutsche National-Zeitung, wöchentlich ein St. v. 1 — $1\frac{1}{2}$ Bogen in 4. Gazette nationale, ou le Moniteur universel. Paris, seit J. 1789. täglich 1 Bogen in gr. Fol. (zuweilen mit Supplémenten), und andre ausländische und deutsche Zeitungen.

Von den zu geograph. Arbeiten erforderlichen astronomischen Hilfsmitteln, s. oben, mathematische Geographie.

VIII. Sehr willkommne Materialien findet ein Erdbeschreiber nicht selten in einzelnen Faunen, Floren, in medicinischen Ortsbeschreibungen, desgl. in juristischen, medicinischen, ökonomischen, naturhistorischen, technischen, chemischen Schriften, welche der enge Raum unsers Handbuchs nicht versattet, hier allesamt einzeln aufzuführen, (wiewohl solche im Folgenden zuweilen benutzt sind).
